



HTB Schiffsfonds GmbH & Co.KG



Mit dem Zweiten fährt man besser.

Eine große deutsche Rundfunkanstalt wirbt mit dem Slogan „Mit dem Zweiten sieht man besser.“ Dabei könnte es genauso gut heißen „Mit dem Zweiten fährt man besser.“

Mit der Entwicklung und Erschließung des Zweitmarktes für Schiffsbeteiligungen hat die HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG im Jahre 2003 Neuland betreten und einen Schritt gewagt, der sich bis heute für Hunderte von Anlegern auszahlt.

Die Idee ist so einleuchtend wie erfolgreich:

Die HTB Schiffsfonds kauft Beteiligungen bereits bestehender Schiffsfonds auf und bringt sie in eigene Dachfonds ein. Die Bewertung bereits vorhandener Schiffsbeteiligungen erlaubt es der HTB Schiffsfonds, ihre Investitionen auf der gesicherten Grundlage konkreter Erfahrungs- und Prognosewerte zu tätigen. Die Investition in verschiedene Schiffstypen und Schiffsmärkte wiederum führt zu einer streuungsbedingten Risikosenkung.

Vertrauen ist Kapital. Und viele vertrauen der HTB Schiffsfonds viel Kapital an. Entsprechend hoch sind die Qualitätsanforderungen, die die HTB Schiffsfonds an ihre Schiffsbeteiligungen, aber auch an ihre Mitarbeiter stellt. Schließlich erfordert die Beurteilung von Secondhand-Beteiligungen ein hohes Maß an Sachverstand und sehr gute Marktkennntnisse. Hierfür bedarf es jahrelanger Erfahrung und vor allem sehr guter Kontakte zur Branche. Die HTB Schiffsfonds arbeitet eng mit Deutschlands führenden Emissionshäusern zusammen und genießt im Zweitmarktgeschäft einen erstklassigen Ruf.

Wer sich heute für Schiffsbeteiligungen im Zweitmarkt interessiert oder seine Erstbeteiligung veräußern möchte, stößt unweigerlich auf unseren Namen.

Roman Teufl

Lars Clasen

Geschäftsführer HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG

Schiffsbeteiligungen

schwimmen auf der Woge des Erfolgs.

Wer auf der Suche nach einer langfristigen und ertragsreichen Kapitalanlage ist, sollte seinen Blick aufs Meer richten. Schiffsbeteiligungen sind eine kluge Investition, in der Ertragschancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen – umso mehr als Schiffahrtsmärkte unabhängig von anderen Kapitalmärkten sind.

In den vergangenen Jahrzehnten galten Schiffsbeteiligungen in erster Linie als Steuersparmodelle. Die steuerlichen Rahmenbedingungen haben sich allerdings während der vergangenen Jahre dahingehend geändert, dass heute überwiegend renditeorientierte Gesichtspunkte im Vordergrund stehen.

Seit Einführung der Tonnagebesteuerung im Jahre 1999 erzielen viele Schiffsinvestitionen außergewöhnlich attraktive Renditen. Das zu versteuernde Ergebnis ist hierbei unabhängig vom tatsächlichen Gewinn oder Verlust des Schiffes. Schiffsbeteiligungen sind somit nahezu vollständig steuerfrei.

Und auch der Blick nach vorn offenbart eine weiterhin vielversprechende Perspektive. Hat sich der Containerumschlag seit 1985 bereits vervierfacht, wird für die nächsten zehn Jahre mit einer Verdoppelung des Ladungsaufkommens gerechnet. Die zunehmende Containerisierung und internationale Arbeitsteilung sowie der wachsende Welthandel machen Schiffe auch künftig zu stabilen, wertschöpfenden Kapitalanlagen.



Schiffsbeteiligungen aus zweiter Hand

gewinnen mächtig an Fahrt.

So lukrativ Schiffsbeteiligungen sind, so sehr hat sich das Anlegerverhalten in jüngster Zeit gewandelt. In den Vordergrund rückt immer stärker die Mischung und unterschiedliche Gewichtung einzelner Anlageformen. Die HTB Schiffsfonds hat auf dieses Bedürfnis reagiert und als eine der Ersten Dachfonds mit verschiedenen Secondhand-Beteiligungen platziert.

Die HTB Schiffsfonds operiert dabei auf einem noch vergleichsweise jungen Markt, der mächtig an Fahrt aufnimmt, dem sogenannten Zweitmarkt. Die HTB-Zweitmarktfonds kaufen als Dachfonds Anteile bestehender Einschiffsgesellschaften auf und generieren so für die Verkäufer frische Liquidität.

Die Vorteile für ihre Anleger liegen klar auf der Hand: Schwankungen in der Ertragslage einzelner Beteiligungen haben so eine geringere Auswirkung auf das Gesamtergebnis des Dachfonds, der regelmäßig mehr als 80 verschiedene Beteiligungen an Einschiffsgesellschaften hält.



Der Ankauf von Beteiligungen, die bereits mehrere Jahre in Fahrt sind, erlaubt zudem bereits im Vorfeld eine realistische Bewertung aufgrund von Ist- anstelle von Planzahlen.

Mit ihrem Engagement im Zweitmarkt ist die HTB Schiffsfonds einer der erfolgreichsten Pioniere auf einem äußerst profitablen Wachstumsmarkt. Es ist zu einem wesentlichen Teil ihr zu verdanken, dass zahlreiche Emissionshäuser und Finanzunternehmen den Zweitmarkt auch für sich entdeckt haben und es mittlerweile mehrere Ankaufs- und Verkaufsforen für geschlossene Fonds gibt.

HTB Schiffsfonds wird in den Jahren 2003 bis 2006 in ihre Zweitmarktfonds knapp 45 Millionen Euro Eigenkapital platzieren können. Und der Wachstumstrend währt fort. Das anhaltend hohe Investitionsniveau von (Erst-)Anlegern in Schiffsbeteiligungen sorgt auch künftig für ein entsprechendes Ankaufovolumen. Selbst im Falle einer Abkühlung des Erstmarktes und damit eines Anstiegs veräußerungswilliger Kommanditisten bleibt die HTB Schiffsfonds in einer guten Position.



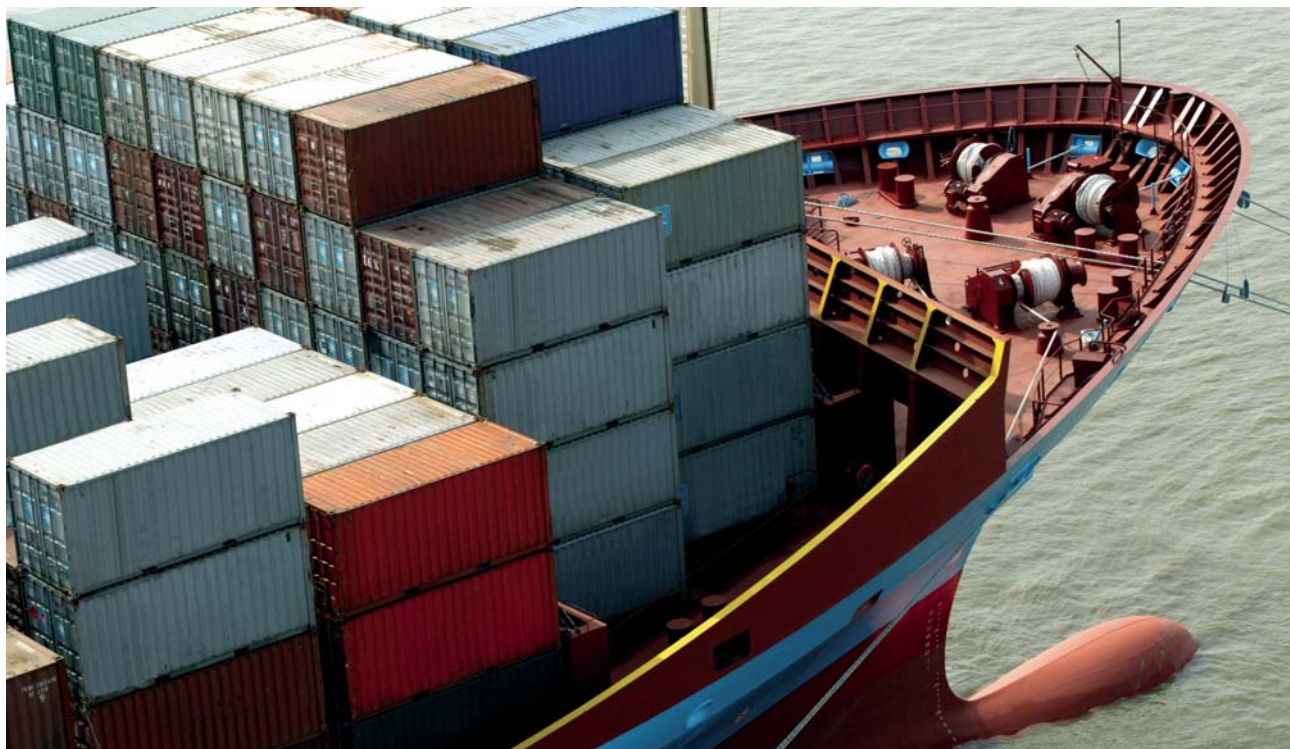
Das HTB-Erfolgskonzept

Vorher ist man immer klüger.

Schiffsbeteiligungen sind eine komplexe Angelegenheit, ihre Wirtschaftlichkeit unterliegt vielen Faktoren. Hierzu zählt insbesondere der Schiffstyp, die Einnahmen aus dem Schiffsbetrieb und verschiedenste Kalkulationsannahmen – wie Schiffsbetriebskosten, Zinsen, Wechselkurse und der Veräußerungserlös.

Gerade für Schiffsinvestments gilt: Handeln ohne Wissen macht den Zufall zum Herrscher. Und genau hier setzt das Erfolgskonzept der HTB an. Sie erwirbt ausschließlich Anteile an Schiffen, die schon mehrere Jahre in Fahrt sind. Die Bewertung ihrer Beteiligungen fußt so auf konkreten Fakten und Zahlen, sie reduziert das Anlegerrisiko und stellt HTB-Zweitmarktfonds auf ein solides Fundament.





Die Wertfindung wird nur von erfahrenen Spezialisten vorgenommen. Erst nach Bewertung aller wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte wird eine Kaufentscheidung getroffen. Versierte Einkäufer sorgen zudem für vorteilhafte Preisverhandlungen sowie eine professionelle Ankaufsabwicklung und steigern so zusätzlich die Wirtschaftlichkeit einer HTB-Beteiligung.

Anlegern, die ihre Schiffsbeteiligung veräußern möchten, unterbreitet die HTB Schiffsfonds ein marktgerechtes, verbindliches und kurzfristiges Ankaufsangebot. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die Bewertung, Angebotserstellung und Abwicklung an. Auf Wunsch bietet die HTB Schiffsfonds zudem eine kostenfreie Kaufpreissicherung durch eine Bankbürgschaft eines deutschen Bankhauses.

Bis heute hat HTB Schiffsfonds weit über 750 Schiffsbeteiligungen bewertet. Mit ihrer risiko- und renditeoptimierten Anlagestrategie und ihrem profunden Expertenwissen gehört die HTB Schiffsfonds längst zu den Großen ihrer Branche.

Das HTB-Team

*Können ist nichts anderes
als Nutzen bieten können.*

Ein 300.000 Tonnen schwerer Öltanker lässt sich ohne einen erfahrenen Kapitän und eine tüchtige Besatzung nicht sicher navigieren. Und genauso braucht jeder millionenschwere Schiffsfonds ein weitsichtiges Management und eine professionelle Mannschaft.

Was dem Kapitän seine Offiziere, Steuermänner, Navigatoren, Bootsmänner und Matrosen sind, das sind bei der HTB Schiffsfonds die in- und externen Schiffsfonds-Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Sie alle gehören zu den Erfahrensten ihres Faches und sorgen in einem fein austarierten, fachübergreifenden Zusammenspiel für beste und gesicherte Fondsergebnisse.

Sei es bei der Konzeption, beim vorteilhaften Ankauf oder der Eigenkapitalbeschaffung, das Können eines jeden Einzelnen ist der Garant für Ihren größtmöglichen Nutzen. Stellvertretend für sie alle, möchten wir Ihnen die beiden Geschäftsführer der HTB-Schiffsfonds GmbH & Co. KG vorstellen:





Lars Clasen, Geschäftsführer

** 15.11.1972 in Kiel*

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften im Jahre 2000 begann Lars Clasen in der Rechtsabteilung der HVB Leasing GmbH, Hamburg – einem Mitgliedsunternehmen der HypoVereinsbank-Gruppe. Von 2001 bis 2003 absolvierte Clasen sein Referendariat im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf. Seit Jahresbeginn 2004 ist der Jurist für die HTB tätig. Im Jahre 2005 wurde er Geschäftsführer der HTB Hanseatische Schiffsfonds Treuhandgesellschaft mbH und damit für die Anlegerbetreuung zuständig. Im gleichen Jahr wurde Lars Clasen Geschäftsführer der HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG und für den Beteiligungsankauf verantwortlich.



Roman Teufl, Geschäftsführer

** 14.09.1966 in München*

Nach seiner Ausbildung zum Versicherungskaufmann wechselte Roman Teufl 1986 zur TEMA Versicherungsmakler GmbH. Drei Jahre später wurde er deren Geschäftsführer und Teilhaber. 1991 gründete Teufl die M&R Teufl Capital Management GmbH, Ebersberg. Er leitete die Gesellschaft zur Vermittlung und Entwicklung ausgewählter Kapitalanlagen bis 2000. 1998 trat er als Mitbegründer der Finex Finanzforum AG in deren Vorstand ein und verantwortete dort bis 2003 den Vertrieb. Finex kümmerte sich um die ganzheitliche Finanzplanung für mittelständische Unternehmen und ausgewählte Privatkunden. Im Jahr 2003 folgte die Übernahme der Teufl equity partner GmbH, deren Geschäftsführer Roman Teufl bis heute ist. Im gleichen Jahr wirkte er an der Gründung der HTB Schiffsfonds GmbH (2005 Umfirmierung zur HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG) mit und ist dort ebenfalls als Geschäftsführer mitverantwortlich.



Unsere bisherige Bilanz, Ihre zukünftige Perspektive

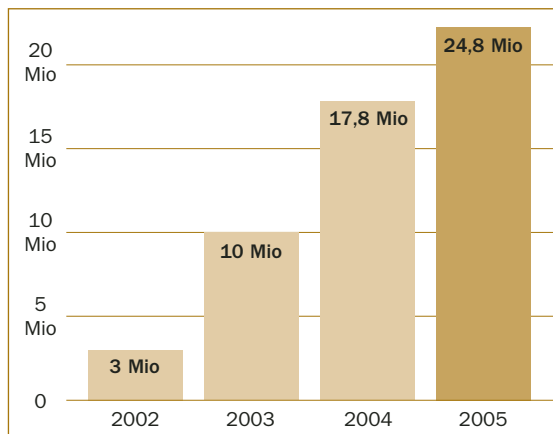
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Eine Bilanz erst recht.

Die vorliegende Bilanz liefert einen Überblick über die von der HTB Schiffsfonds platzierten Schiffsfonds der Jahre 2002 bis 2005.

Die Ankaufskurse für die Schiffsbeteiligungen sind aufgrund des anhaltend positiven Marktverlaufes der vergangenen Jahre und der damit verbundenen Ertragserwartungen gestiegen. Darin spiegeln sich die Anstiege der Charrerraten wider – insbesondere im Containerschiffmarkt sowie der Neubau- und Secondhand-Preise – die gleichermaßen hohe Ertragschancen begründen.

Und auch 2006 bietet die HTB einen neuen Schiffsfonds, den HTB Sechste Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG. Die Fondsgesellschaft hat ein geplantes Volumen von 20 Millionen Euro.

HTB – Investitionsvolumen seit 2002 in Mio. €



Investition in Zweitmarktanteile von Schiffsfonds (Nominalkapital der erworbenen Beteiligungen unter Berücksichtigung zweier Private Placements)

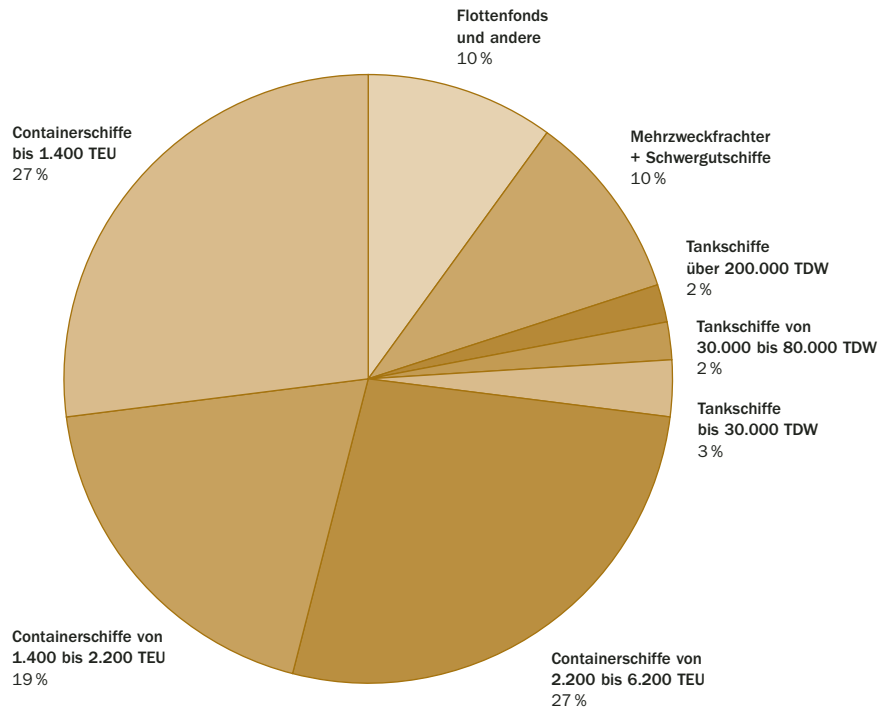
Fondsankäufe

Fondsankäufe	
• HTB Dritte KG	83 Fonds
• HTB Vierte KG	81 Fonds
• HTB Fünfte KG*	65 Fonds
Gesamt	229 Fonds

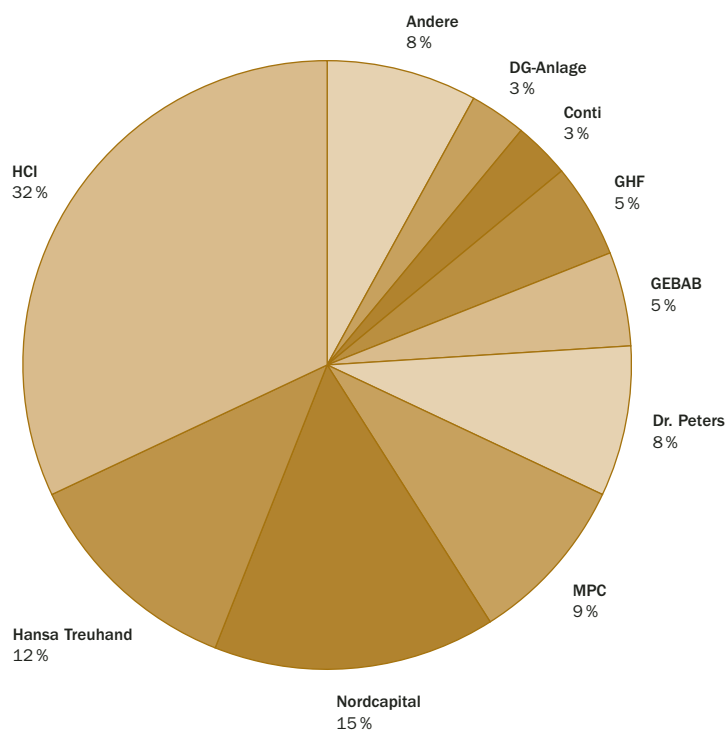
Durchschnittsalter der Schiffe 8 Jahre

* Zur Zeit in der Ankaufphase

Zusammensetzung der Anschaffungskosten nach Schiffstypen



Emissionshäuser nach Anschaffungskosten





Ihre Ansprechpartner:

Lars Clasen, Rechtsanwalt
Roman Teufl, Kaufmann

HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG

Deichstraße 1
28203 Bremen

Tel.: +49 (0) 4 21/79 28 39 0
Fax: +49 (0) 4 21/79 28 39 29

info@htb-zweitmarkt.de
www.htb-zweitmarkt.de

Stand der Broschüre: März 2006



HTB Schiffsfonds GmbH & Co. KG
Deichstraße 1
28203 Bremen